

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 15. Sitzung (17. TA)

des Bau- und Planungsausschusses

am Montag, 19.09.2011, Rathaus,

Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,

Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:17 Uhr

Anwesend

CDU

Bernhard Apel

Ursula Behrendt

Paul Hebbel

Hermann Josef Kentrup

in Vertretung für Rh. Schönberger

Bernhard Miesen

SPD

Michael Hüther

Peter Ippolito

Vorsitzender

Martin Krampf

Wolfgang Pockrand

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frank Hasivar

Gerhard Wölwer

BÜRGERLISTE

Paul Scharbrodt

Karl Schweiger

in Vertretung für Rh. Quatz

FDP

Wolfgang Blümel

Freie Wähler

Frank Schmitz

pro NRW

Thomas Lind

OP

Michael Neuendorf

Verwaltung:

Wolfgang Mues

Dezernent für Planen und Bauen
Dezernent für Bürger, Umwelt und Soziales, zu TOP 3 nichtöffentliche Sitzung

Frank Stein

Oliver Gäcke

Neue Bahnstadt Opladen bis TOP 7

Dr. Georg Hastrich

Recht- und Ordnung (30)

Alfred Görlich

Büro Baudezernat (60)

Lena Zlonicky

Stadtplanung und Bauaufsicht (61)

Christian Unbehaun

Stadtplanung und Bauaufsicht (61)

Gerhard Wenzel

Stadtplanung und Bauaufsicht (61)

Jürgen Späker

Kataster und Vermessung (62)

Maria Kümmel

Gebäudewirtschaft (65)

Reinhard Gerlich

Tiefbau (66)

Christian Syring

Tiefbau (66)

Lothar Schmitz

Stadtgrün (67)

Schriftführerin:

Bianca Schörnig

Stadtplanung und Bauaufsicht (61)

Henriette Steckel

Stadtplanung und Bauaufsicht (61)

es fehlen entschuldigt:

CDU

Frank Schönberger

BÜRGERLISTE

Michael Quatz

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Abdullah Ates

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....6
2	Genehmigung der Niederschrift.....6
3	Bestellung des Schriftführers und seiner Stellvertreter - Nr.: 1096/20116
4	Ansiedlung des Sportkaufhauses Decathlon - Antrag der SPD-Fraktion vom 05.08.11 m. Stn. v. 23.08.11 - Nr.: 1199/20116
5	Bebauungsplan Nr. 7/62 "Gustav-Heinemann-Straße" (Manforter Straße und Bahnstraße)" in Leverkusen-Wiesdorf/ Manfort/Schlebusch-Süd (Aufhebungsverfahren) - Beschluss über eingegangene Stellungnahmen (Abwägung) - Satzungsbeschluss zur Aufhebung - Nr.: 1184/20117
6	Bebauungsplan Nr. 195/II "Waldstraße" - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit - Nr.: 1181/20117
7	Bebauungspläne nbso8
7.1	B-Plan Nr. 172 C/II "nbs:o - Quartier am Campus" - Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen während der Offenlage - Nr.: 1205/20118
7.2	Bebauungsplan Nr. 172 B/II "nbs:o - Campus Leverkusen und Gewerbe" - Umbenennung des Bebauungsplanverfahrens - Auslegungsbeschluss - Nr.: 1200/20118
8	Bebauungsplan Nr. 182/II "Kita westlich Feldsiefer Weg" in Leverkusen-Quettingen (beschleunigtes Verfahren) - Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss - Nr.: 1191/2011 ..10
9	Bebauungsplan Nr. 198/III "Kita und Grundschule Oulustraße/Morsbroicher Straße" in Leverkusen-Schlebusch (beschleunigtes Verfahren) - Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss - Nr.: 1192/2011 10
10	Zusätzliche Sanierungsmaßnahmen Gesamtschule Schlebusch m. Erg. v. 16.09.11 (1183/2011/1) - Nr.: 1183/2011 10
11	Parken am Friedhof Reuschenberg - Antrag der Mitglieder der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Freie Wähler in der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II vom 09.08.11 m. Stn. v. 12.09.11 - Nr.: 1209/2011..... 10
12	Verkehrs- bzw. Parkregelung am Kinopolis - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE in der Bezirksvertretung I vom 28.08.11 - Nr.: 1179/201111

13	Informationskatalog zum Thema Niederschlagswassergebühr - Antrag der Fraktion pro NRW vom 24.08.11 m. Stn. v. 01.09.11 - Nr.: 1237/201111	
14	Ausbau der Planstraße 1 und 2 im Bebauungsplangebiet Nr. 170/I "Mauspfad" - Nr.: 1081/2011	11
15	Soziale Stadt Rheindorf	12
15.1	- Umfeldgestaltung des Königsberger Platzes - Nr.: 1172/2011	12
15.2	- Umgestaltung "Platz an der Monheimer Straße" - Nr.: 1176/2011	12
16	Erstmaliger Ausbau der Burgstraße im Bereich zwischen Anschluss Unterstraße und Kirche - Nr.: 1173/2011	12
17	Hochwasserschutzzonenverordnung Hitdorf - Nr.: 1186/2011	12
18	Fortschreibung des Nahverkehrsplanes der Stadt Leverkusen - Linien 251 und 258 - Nr.: 1202/2011	13
19	Fuß- und Radweg an der Dhünn unter der Bahnlinie Köln-Wuppertal - Nutzung der Wegeverbindung bei Hochwasser - Nr.: 1206/2011	13
20	Prioritätenliste für den Bau und die Sanierung von Kreisverkehren - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Freie Wähler vom 17.08.11 m. Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.09.11 u. Stn. der Verwaltung vom 16.09.11 - Nr.: 1154/2011	14
21	Umgestaltung Knoten Altenberger Straße / Kapellenstraße in einen Kreisverkehr - Planungsbeschluss - Nr.: 0903/2011	15
22	Sanierung der Kinderspielplätze Weichselstraße und Boberstraße - Nr.: 1157/2011	16
23	Klimaschutz/Energiepolitik - Sachstand und weitere Vorgehensweise - Nr.: 1180/2011	16
24	Ersatzbeschaffung von Spielgeräten 2011 - Spielplatz Kiefernweg - Nr.: 1246/2011	16
25	Haushaltsplan 2012 - Erläuterungen/Kennzahlen der Fachbereiche Stadtplanung und Bauaufsicht (61), Kataster und Vermessung (62), Gebäudewirtschaft (65), Tiefbau (66) und Stadtgrün (67) - Nr.: 1242/2011	17
26	Einführung eines Sozialtickets -Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Freie Wähler vom 12.09.11 m. Stn. v. 16.09.11 - Nr.: 1253/2011	17
	Bericht des Dezernenten	17

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2011).....18

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Rh. Ippolito (SPD) eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der 14. öffentlichen Sitzung vom 27.06.2011 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

3 Bestellung des Schriftführers und seiner Stellvertreter - Nr.: 1096/2011

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss bestellt zur

- Schriftführerin: Frau Bianca Schörnig
- 1. stellvertretenden Schriftführerin: Frau Henriette Steckel
- 2. stellvertretenden Schriftführerin: Frau Stefanie Krüger-Witte
- einstimmig -

4 Ansiedlung des Sportkaufhauses Decathlon - Antrag der SPD-Fraktion vom 05.08.11 m. Stn. v. 23.08.11 - Nr.: 1199/2011

Rh. Paul Hebbel (CDU) beantragt eine Änderung des Antrags in folgender Form:

Der Rat beauftragt die Verwaltung zu klären, wie die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen sind, dass sich der Investor Decathlon (Sportkaufhaus) auf dem Gelände an der Carl-Duisberg-Straße (ehemaliger Autohof der Firma „Bayer Real Estate“) ansiedeln kann.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag in geänderter Formulierung

- einstimmig -

- 5 Bebauungsplan Nr. 7/62 "Gustav-Heinemann-Straße" (Manforter Straße und Bahnstraße) in Leverkusen-Wiesdorf/ Manfort/Schlebusch-Süd (Aufhebungsverfahren)
- Beschluss über eingegangene Stellungnahmen (Abwägung)
 - Satzungsbeschluss zur Aufhebung
 - Nr.: 1184/2011

Frau Zlonicky (61) gibt zu Protokoll:

Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zu o.g. Verfahren hat sich der Landesbetrieb Straßenbau NRW negativ zur Aufhebung des Bebauungsplanes geäußert. Der Abwägungsvorschlag der Verwaltung für den Satzungsbeschluss zur Aufhebung (siehe Anhang 1 der Vorlage Nr. 1184/2011) geht davon aus, dass die Aufhebung rechtmäßig und die Belange des Straßenbaulastträgers auch nach Aufhebung des Bebauungsplans umfassend durchgesetzt werden können.

Mit dem Ziel eines konsensualen planerischen Vorgehens der Stadt Leverkusen und des Landesbetriebs Straßenbau NRW im Bereich der Autobahn A3 ist am 26.08.2011 ein persönliches Gespräch hierzu geführt worden. Im Ergebnis hat sich der Straßenbaulastträger der Einschätzung der Stadtverwaltung angeschlossen und seine Bedenken zurückgenommen. Es wurde verabredet, dass in den Sitzungen der politischen Gremien zum Beschluss über die Aufhebung des o.g. Bebauungsplans Folgendes zur Niederschrift gegeben wird:

„Der Landesbetrieb Straßenbau NRW nimmt infolge des persönlichen Gesprächs am 26.08.2011 mit der Stadtverwaltung Leverkusen (Fachbereich 61, Stadtplanung und Bauaufsicht) seine Bedenken gegenüber dem Aufhebungsverfahren zurück. Der Landesbetrieb hat darin vor dem Hintergrund des anstehenden Ausbaivorhabens zur Autobahn A3 auf die strikte Beachtung der Anbauverbots- und Anbaubeschränkungszone hingewiesen.“

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 6 Bebauungsplan Nr. 195/II "Waldstraße"
- Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
 - Nr.: 1181/2011

Herr Scharbrodt (BÜRGERLISTE) beantragt die Abstimmung der Vorlage in zwei Teilen.

Beschluss:

1. Dem Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 195/II „Waldstraße“ wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt (**Anlage 2** der Vorlage).

-einstimmig-

2. Die Öffentlichkeit ist frühzeitig an der Planung zu beteiligen. Dafür soll das Bebauungskonzept zwei Wochen öffentlich ausgehängt werden.

-einstimmig-

Rechtsgrundlage: § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch – BauGB sowie Ziffer 2 der vom Rat am 13.07.87 mit Änderung vom 05.12.94 beschlossenen Richtlinien des Verfahrens zur Beteiligung der Bürger an der Planung.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II.

- einstimmig -

7 Bebauungspläne nbso

Rh. Paul Hebbel lobt die Verwaltung unter allgemeiner Zustimmung für die so gelungenen, gut vorbereiteten und frühzeitig eingebrachten Vorlagen.

7.1 B-Plan Nr. 172 C/II "nbs:o - Quartier am Campus"
- Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen während der Offenlage
- Nr.: 1205/2011

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage:

dafür: 16 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
2 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 1 Freie Wähler, 1 OP)

Enth.: 1 (pro NRW)

7.2 Bebauungsplan Nr. 172 B/II "nbs:o - Campus Leverkusen und Gewerbe"
- Umbenennung des Bebauungsplanverfahrens
- Auslegungsbeschluss
- Nr.: 1200/2011

Herr Unbehaun (61) gibt folgende redaktionelle Änderung bekannt:
In der Anlage 4 - Textliche Festsetzungen - Seite 4 - Nr. 1.4 – ist im dritten Absatz "In den Gewerbegebieten 2.1 bis 2.4" zu ersetzen durch "In den Gewerbegebieten 2.1 bis 2.5". Die Begründung (Anlage 5 der Vorlage) wird entsprechend angepasst.

Beschluss:

1. Die ehemaligen Bebauungsplanverfahren Nr. 172 B/II „nbs:o – Campus Leverkusen“ und Nr. 172 E/II „nbs:o – Gewerbe Quettinger Straße“ werden zusammengefasst und unter der Bezeichnung Nr. 172 B/II „nbs:o – Campus Leverkusen und Gewerbe“ fortgeführt.

2. Für das Plangebiet Nr. 172 B/II „nbs:o – Campus Leverkusen und Gewerbe“ ist ein qualifizierter Bebauungsplan im Sinne des § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch – BauGB aufzustellen.

Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die südliche Grenze der grünen Mitte,
- im Osten durch die westliche Grenze der Wohnbaugrundstücke an der Feldstraße,
- im Süden durch die Quettinger Straße,
- im Westen durch die Betriebsflächen der Fa. Plasser und die Bahnanlagen.

Die genaue Abgrenzung ist der Planzeichnung gemäß **Anlage 1** der Vorlage zu entnehmen.

3. Der städtebauliche Entwurf (**Anlage 2** der Vorlage) wird für den Geltungsbereich des Bebauungsplans als Grundlage der Planung beschlossen.

4. Dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 172 B/II „nbs:o – Campus Leverkusen und Gewerbe“ wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

5. Der Entwurf des Bebauungsplans ist mit der diesem Beschluss beigefügten Begründung einschließlich des Umweltberichts (**Anlage 5** der Vorlage) für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Rechtsgrundlage: § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch - BauGB.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II.

dafür: 16 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
 2 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 1 Freie Wähler, 1 OP)
Enth.: 1 (pro NRW)

- 8 Bebauungsplan Nr. 182/II "Kita westlich Feldsiefer Weg" in Leverkusen-Quettingen (beschleunigtes Verfahren)
- Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss
- Nr.: 1191/2011

Die Vorlage wird begrüßt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 16 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
 2 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 1 Freie Wähler, 1 OP)
Enth.: 1 (pro NRW)

- 9 Bebauungsplan Nr. 198/III "Kita und Grundschule Oulustraße/Morsbroicher Straße" in Leverkusen-Schlebusch (beschleunigtes Verfahren)
- Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss
- Nr.: 1192/2011

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 10 Zusätzliche Sanierungsmaßnahmen Gesamtschule Schlebusch
m. Erg. v. 16.09.11 (1183/2011/1)
- Nr.: 1183/2011

Herr Beig. Mues bittet um redaktionelle Änderung. Auf Seite 4 der Vorlage ist unter Priorität 2 „Erneuerung Pausenhofbeleuchtung“ zu streichen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 11 Parken am Friedhof Reuschenberg
- Antrag der Mitglieder der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Freie Wähler in der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II vom 09.08.11 m. Stn. v. 12.09.11
- Nr.: 1209/2011

Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II:

Wie Antrag

dafür: 11 (5 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP,
1 Freie Wähler, 1 pro NRW, 1 OP)

dagegen: 6 (4 SPD, 2 BÜRGERLISTE)

- 12 Verkehrs- bzw. Parkregelung am Kinopolis
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE in der Bezirksvertretung I vom 28.08.11
- Nr.: 1179/2011

Über den Einsatz von Politessen am Kinopolis seit den Sommerferien wird eingehend diskutiert.

Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I:

Wie Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Bürger- und Umweltausschusses in seiner Sitzung vom 15.09.2011

- einstimmig -

- 13 Informationskatalog zum Thema Niederschlagswassergebühr
- Antrag der Fraktion pro NRW vom 24.08.11 m. Stn. v. 01.09.11
- Nr.: 1237/2011

Herr Lind (pro NRW) zieht den Antrag seiner Fraktion zurück.

- 14 Ausbau der Planstraße 1 und 2 im Bebauungsplangebiet Nr. 170/I "Mauspfad"
- Nr.: 1081/2011

Die Frage des Rh. Blümel (FDP) nach der Höhe der privaten Lärmschutzwand wird wie folgt beantwortet:

In dem Bebauungsplan Nr. 170/I wird dies textlich wie folgt festgelegt:
"Im Bereich der auf der Planzeichnung umgrenzten und mit LSWd gekennzeichneten Fläche ist eine Lärmschutzwand mit einer Höhe von 5,00 m über dem Gelände der angrenzenden Wohnbaugrundstücke zu errichten."

Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I:

Wie Vorlage

- einstimmig -

15 Soziale Stadt Rheindorf

15.1 - Umfeldgestaltung des Königsberger Platzes
- Nr.: 1172/2011

15.2 - Umgestaltung "Platz an der Monheimer Straße"
- Nr.: 1176/2011

Die TOP 15.1 und 15.2 werden gemeinsam beraten.

Rh. Blümel (FDP) fragt nach, ob die Entscheidungen von Sparkasse und Penny inzwischen getroffen wurden oder ob diese mit der Kostenbeteiligung der beiden Unternehmen zusammenhängen.

Rh. Ippolito (SPD) bittet, dies bis zur Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I zu beantworten.

Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I:

Wie Vorlage Nr. 1172/2011

-einstimmig-

Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I:

Wie Vorlage Nr. 1176/2011

- einstimmig -

16 Erstmaliger Ausbau der Burgstraße im Bereich zwischen Anschluss Unterstraße und Kirche
- Nr.: 1173/2011

Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I:

Wie Vorlage

dafür: 14 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP,
1 Freie Wähler, 1 OP)

dagegen: 2 (BÜRGERLISTE)

Enth.: 1 (pro NRW)

17 Hochwasserschutzzonenverordnung Hitdorf
- Nr.: 1186/2011

Die Vorlage wird von den Ausschussmitgliedern begrüßt.

Auf Nachfrage von Rh. Paul Hebbel (CDU) zur Widersprüchlichkeit bei den Zonen bezüglich des Befahrungs- und Betretungsverbotes erläutert Herr

Gerlich (66) die drei unterschiedlichen Schutzzonen anhand eines Planes.

Beschlussempfehlung an den Rat

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 18 Fortschreibung des Nahverkehrsplanes der Stadt Leverkusen
- Linien 251 und 258
- Nr.: 1202/2011

Beschlussempfehlung an den Rat

Wie Vorlage

dafür: 16 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
2 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 1 Freie Wähler, 1 OP)
Enth.: 1 (pro NRW)

- 19 Fuß- und Radweg an der Dhünn unter der Bahnlinie Köln-Wuppertal
- Nutzung der Wegeverbindung bei Hochwasser
- Nr.: 1206/2011

Der Ausschuss diskutiert die Vorlage.

Rh. Pockrand (SPD) beantragt folgende redaktionelle Änderung:

Auf Seite 5 der Vorlage unter „Weitere Vorgehensweise“ soll der letzte Satz lauten: „Im städt. Haushalt *sind* im Jahr 2016 Mittel für die weitere Planung und den Bau vorgesehen.“

Abstimmung über den vorgenannten Antrag:

dafür: 5 (4 SPD, 1 pro NRW)
dagegen 12 (5 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE,
1 FDP, 1 Freie Wähler, 1 OP)

Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III:

Wie Vorlage

dafür: 15 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP,
1 Freie Wähler, 1 pro NRW, 1 OP)
dagegen: 2 (BÜRGERLISTE)

- 20 Prioritätenliste für den Bau und die Sanierung von Kreisverkehren
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Freie Wähler vom 17.08.11 m. Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.09.11 u. Stn. der Verwaltung vom 16.09.11
- Nr.: 1154/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
Rh. Hebbel (CDU) ist sehr dankbar für die Vorlage, auch wenn diese erst vergangenen Freitag eingegangen ist.

Rh. Hebbel äußert sich wie folgt und bittet, den Wortbeitrag zu Protokoll zu nehmen.

„Diese Vorlage sollte eine Arbeitsgrundlage für Kreuzungsbauwerke sein, immer dann, wenn im Straßensystem Kreuzungen umgebaut oder Kreisverkehre gebaut werden sollen. Für mich ist es wichtig, dass in der langen Liste erforderlicher oder wünschenswerter Kreisverkehre die verkehrspolitische Dringlichkeit mit dem Planungsvorlauf, den Förderungsmodalitäten und der Finanzierung im Haushalt harmonisieren und zusammenpassen. Es muss aufeinander abgestimmt sein, damit es zeitlich funktioniert und von der Dringlichkeit her richtig eingeordnet ist. Ich kann mir gut vorstellen, dass auch eine Bewilligungsbehörde dankbar dafür ist, dass diese Abstimmung vor der Einreichung eines Antrages erfolgt ist, damit nicht die Durchführung einer bewilligten Maßnahme plötzlich an haushalts- oder liegenschaftsmäßigen Voraussetzungen ins Stocken gerät.

Wenn wir einen Kreiselumbau, wie den an der Stauffenbergstraße/ Pommernstraße seit Jahren diskutieren und hier ja auch 34 Unfälle die Dringlichkeit untermauern, dann frage ich mich, warum hier der notwendige Grunderwerb, der jetzt hier in der Vorlage angesprochen ist, nicht längst angegangen worden ist bzw. mit welcher Intensität daran gearbeitet wurde. Auch die Einplanung für eine Förderung erst ab 2014 ist für mich nicht verständlich gerade auch in Abwägung mit dem bisher nie diskutierten Umbau an der Kapellenstraße. Auf einmal kommt da der Umbau an der Kapellenstraße, weil die Ampelanlage nicht mehr lange aushält, aber die Unterhaltung der Ampelanlage mit 4.500 € auch nicht so ein großer Posten ist. Aber da holt man auf einmal den Kreisel an der Kapellenstraße heraus und über die Stauffenbergstraße diskutieren wir seit Jahren und kriegen es mit dem Grunderwerb nicht hin. Das steht dann auch noch in der Begründung drin. Dann frage ich mich, wirklich, wie wird an diesem Thema gearbeitet? Ähnlich verhält es sich mit dem Berliner Platz. Ich sage einmal, es ist die Mutter aller Kreisverkehre in Leverkusen. Der hat wirklich auch eine besonders hohe Priorität, aber wir kommen da immer noch nicht richtig weiter. Da müssen wir wirklich auch gucken bei unseren Kreisverkehren, was ist auch vom Stadtbild her am wichtigsten, was ist von der Verkehrspriorität her am wichtigsten, die Zahl der Unfälle und die Verquellungen, die es da gibt, da sollten wir wirklich dran arbeiten, dass wir das alles schön in die Reihe bringen und schließlich erwarte ich eigentlich auch, dass wir die Kreuzung Quettinger Straße/ Borsigstraße/ Feldstraße, von der gesagt wird, da wird ein Kreisverkehr nicht möglich sein, dass wir die bald mal sehen hier im Ausschuss und auch die Grün-

de dafür, dass ein Kreisverkehr an dieser Stelle nicht möglich ist. Hier treffen in den morgendlichen Spitzenstunden demnächst zwei starke linksabbiegende Verkehrsströme aufeinander, nämlich aus der Quettinger Straße in die Borsigstraße und dann, wenn Campus und Gewerbegebiet nbs:o läuft, dann gibt es auch einen ganz kräftigen Linksabbiegeverkehr aus der Borsigstraße in Richtung Untere Quettinger Straße, sprich Campus und Gewerbebahnhofsstadt.

Wir möchten außerdem darum bitten, die Liste nachrangig, aber wirklich nachrangig um all die Kreuzungen zu ergänzen, die ebenfalls immer wieder diskutiert wurden, sei es die Kalkstraße oder auch die Verknüpfungen an der Solinger Straße, bei denen es zum Teil ähnlich wie in Hitdorf darauf ankommt, vor allem darauf ankommt, weil wir ja nicht Herr des Verfahrens sind dem Landesbetrieb Straßen NRW auch ein bisschen auf den Zeiger zu gehen, damit da mal endlich Gas gegeben wird. Das sind unsere Anmerkungen dazu. Wie gesagt, wir sind froh, dass wir das jetzt mal so haben aber bitten dann doch darum, die Dringlichkeiten dann nochmal genauer anzusehen und vor allen Dingen die Kreisverkehre, die wir seit Jahren diskutieren dann auch jetzt als erstes zu bedienen.“

Herr Beig. Mues informiert über das Einplanungsgespräch bei der Bezirksregierung Köln zu geplanten Straßenbaumaßnahmen und den Fördermitteln. Leverkusen wird in den letzten Jahren bei der Vergabe von Fördermitteln nachrangig beteiligt; es muss Ziel sein, die Bezirksregierung von den Leverkusener Maßnahmen und deren Förderung zu überzeugen.

Der Punkt 1 des Antrags der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Freie Wähler ist mit der vorliegenden Prioritätenliste der Verwaltung erledigt.

Bezüglich der Punkte 2 und 3 des Antrags der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Freie Wähler wird gemeinsam beraten und abgestimmt:

Beschlussempfehlung an den Rat wie Antrag zu den Punkten 2 und 3:

dafür: 10 (5 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 Freie Wähler, 1 OP)

dagegen: 7 (4 SPD, 2 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)

- 21 Umgestaltung Knoten Altenberger Straße / Kapellenstraße in einen Kreisverkehr
- Planungsbeschluss
- Nr.: 0903/2011

Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III:

Wie Vorlage

dafür: 4 (SPD)
dagegen: 10 (5 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 Freie Wähler,
1 OP)
Enth.: 3 (2 BÜRGERLISTE , 1 pro NRW)

- 22 Sanierung der Kinderspielplätze Weichselstraße und Boberstraße
- Nr.: 1157/2011

Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 23 Klimaschutz/Energiepolitik
- Sachstand und weitere Vorgehensweise
- Nr.: 1180/2011

Herr Scharbrodt (BÜRGERLISTE) beantragt die Änderung des Textes auf Seite 2, Punkt 4 wie folgt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Teilnahmemöglichkeit am „100 % Erneuerbare-Energie-Regionen“-Programm ergebnisoffen und kostenminimierend zu prüfen und dem Rat einen Entscheidungsvorschlag vorzulegen.

dafür: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)
dagegen: 14 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP,
1 Freie Wähler, 1 OP)

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 15 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP,
1 Freie Wähler, 1 pro NRW, 1 OP)
dagegen: 2 (BÜRGERLISTE)

- 24 Ersatzbeschaffung von Spielgeräten 2011
- Spielplatz Kiefernweg
- Nr.: 1246/2011

Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 25 Haushaltsplan 2012
- Erläuterungen/Kennzahlen der Fachbereiche Stadtplanung und Bauaufsicht (61), Kataster und Vermessung (62), Gebäudewirtschaft (65), Tiefbau (66) und Stadtgrün (67)
- Nr.: 1242/2011

Rh. Hasivar (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) dankt der Verwaltung für die gut dargestellte Verwaltungsvorlage. Rh. Paul Hebbel (CDU) regt die Prüfung an, ob ein örtlicher Workshop durchgeführt werden kann, wie von Herrn Beig. Stein im Ausschuss für Bürger und Umwelt angeboten wurde.

Beschluss:

Die in der Anlage aufgeführten Erläuterungen/Kennzahlen für die Produkte der Fachbereiche Stadtplanung und Bauaufsicht (61), Kataster und Vermessung (62), Gebäudewirtschaft (65), Tiefbau (66) und Stadtgrün (67) werden zur Einarbeitung in den Haushaltsplan 2012 zustimmend zur Kenntnis genommen.

- einstimmig -

- 26 Einführung eines Sozialtickets
-Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Freie Wähler vom 12.09.11 m. Stn. v. 16.09.11
- Nr.: 1253/2011

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 16 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
2 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 1 Freie Wähler, 1 OP)
Enth.: 1 (pro NRW)

Bericht des Dezernenten

Herr Beig. Mues berichtet von einer aktuellen Untersuchung der Universität Duisburg-Essen über Strategien für eine klimaangepasste Stadtentwicklung. Es wurde bei unterschiedlichen Untersuchungen festgestellt, dass die Temperatur in den Städten nachts aufgrund der versiegelten Flächen nicht so absinkt, wie im Umland und es auch einen eindeutig belegten Zusammenhang zwischen der Höhe der Temperatur und der Sterberate von Stadtbewohnern gibt. Als Gegenmaßnahme fordern die Klimatologen mehr Grünflächen und Bäume in den Städten.

Im Nachgang gibt Herr Beig. Mues im Rahmen einer Präsentation einige Beispiele für Ersatzpflanzungen von Bäumen im Stadtgebiet, stellvertretend für die 186 Ersatzbaumpflanzungen im Frühjahr 2009. Bei 90% der Bäume han-

delte es sich um Straßenbäume; 10% wurden in Freiflächen, Schulen und Parkflächen ersetzt. Diese Präsentation korrespondiert mit der Vorlage zum Klimaschutzprogramm.

Abschließend berichtet Herr Beig. Mues von drei Abiturienten, die nach einer Feier im Bereich des Busbahnhofes einen Metallzaun aus der Verankerung gerissen haben. Die Abiturienten meldeten sich anschließend mit der Bitte um Kontaktaufnahme bei der Stadtverwaltung und wollten den Schaden regulieren. Dies ist ein schönes Beispiel, dass nicht nur Vandalismus statt findet, sondern einige junge Erwachsene sich auch ihrer Verantwortung für das Gemeinwesen bewusst sind.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2011)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Rh. Peter Ippolito schließt die öffentliche Sitzung gegen 18:35 Uhr.

	TOP 1 bis TOP 3	TOP 4 bis Ende
Gez.	Gez.	Gez.
Peter Ippolito Vorsitzende/r	Henriette Steckel Stv. Schriftführerin	Bianca Schörnig Schriftführerin